

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten zwischen der Firma Natalia Kosiorowska Fußpflege Kosmetik und dem Kunden für alle Leistungen in der Fußpflege und Kosmetik sowie Produktverkäufe, die am Geschäftssitz erbracht werden. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Personen unter 18 Jahren brauchen eine Einwilligung ihrer Erziehungsberechtigten für den Termin und die Behandlung.

2. Inanspruchnahme von Dienstleistungen

1. Der Kunde ist verpflichtet, die Auftragnehmerin vor Behandlungsbeginn über bestehende Krankheitsbilder, Diabetes, der Einnahme von Blutverdünnungsmittel, Infektionskrankheiten oder Allergien zu informieren.
2. Die Auftragnehmerin behält sich vor, die Durchführung von Behandlungen abzulehnen, wenn gesundheitliche oder hygienische Gründe entgegenstehen.
3. Informiert der Kunde die Auftragnehmerin vor Behandlungsbeginn über bestehende Krankheitsbilder oder Allergien nicht, übernimmt diese für mögliche Folgeschäden keine Haftung.
4. Natalia Kosiorowska Fußpflege Kosmetik führt Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen am Kunden aus. Sollten Änderungen bei Behandlungen auftreten, wird der Dienstleister den Kunden noch vor Beginn der Behandlung davon in Kenntnis setzen.
5. Alle Behandlungen sind im Rahmen der Gesundheitsvorsorge zu sehen und ersetzen keinen Arzt.

3. Preise

1. Die aktuelle Preise für die Dienstleistungen werden im Geschäft und im Internet veröffentlicht.
2. Die Preise sind unmittelbar nach Erbringung der Dienstleistung oder Verkauf vor Ort zu leisten.

4. Vertragsschluss

1. Mit der Vereinbarung eines Termins für eine Dienstleistung erklärt der Kunde verbindlich die Annahme des Vertragsangebotes.
2. Die verbindliche Annahme der Buchung erfolgt mit schriftlicher oder telefonischer Terminbestätigung.

5. Stornobedingung

1. Behandlungstermine gelten als verbindlich. Hat der Kunde einen Termin für eine Behandlung gebucht und erscheint er nicht zu diesem Termin, steht Natalia Kosiorowska Fußpflege Kosmetik das volle Entgelt für die vereinbarte Leistung zu.
2. Terminänderungen sind bis spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin möglich.
3. Bis zu 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin fallen keine Kosten an.

6. Geschenkgutscheine

1. Geschenkgutscheine sind unbefristet gültig, sollten jedoch spätestens innerhalb von 12 Monaten eingelöst werden.
2. Der Gegenwert eines Geschenkgutscheines kann nicht bar ausbezahlt werden.
3. Der Kunde, bzw. die Kundin hat kein Recht auf eine Barauszahlung des nicht genutzten Restwertes eines Gutscheines.
4. Angebots Aktionen gelten ausschließlich in der ausgeschriebenen Frist und sind in dieser Zeit wahrzunehmen bzw. gelten solange diese vorrätig sind.

7. Persönliche Daten

Der Kunde, bzw. die Kundin ist verpflichtet, alle persönlichen Daten und Informationen, die für die professionelle Behandlung der geforderten Dienstleistung relevant sind, richtig und wahrheitsgetreu bekannt zu geben. Diese Daten werden auf der Kundenkarteikarte in schriftlicher Form gespeichert. Natalia Kosiorowska Fußpflege Kosmetik verpflichtet sich, diese Daten nur für den Zweck der zu erbringenden Dienstleistung unter Berücksichtigung der Datenschutzklauseln einzusetzen und die Daten ohne schriftliche Einwilligung nicht an Dritte oder an außenstehende Personen weiterzugeben.

8. Gewährleistung/ Mangelansprüche

1. Sofern die Behandlung mit Mängeln behaftet ist, wird Natalia Kosiorowska Fußpflege Kosmetik in angemessener Zeit für Nacherfüllung oder Beseitigung der Mängel sorgen.
2. Gewährleistungsansprüche des Kunden, wegen Mangelfolgeschäden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und der Verletzung wesentlicher oder vertragstypischer Vertragspflichten der Auftragnehmerin sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Kunden. Das Recht zum Rücktritt vom Vertrag bleibt unberührt.
3. Klebespangen haben unterschiedliche Haltedauer, somit gibt es keine Mindesthaltbarkeit, darüber wird der Kunde beim Setzen informiert.

9. Haftung

1. Natalia Kosiorowska Fußpflege Kosmetik wird den Kunden, bzw. die Kundin im Rahmen einer rechtlich korrekten und angemessenen Aufklärung über die Maßnahmen und im Rahmen auftretender Folgen, Komplikationen und die durch den Kunden, bzw. der Kundin anzuwendenden Maßnahmen mündlich aufklären und dies in der Kartei dokumentieren.
2. Eine Behandlung am Fuß erfolgt mit schneidenden und rotierenden Instrumenten. Dabei kann es auch bei sorgfältigen Arbeiten zu Gewebeläsionen kommen.
3. Natalia Kosiorowska Fußpflege Kosmetik kann keine Haftung übernehmen, wenn der Kunde durch eine Dienstleistung zu Schaden kommt, die auf vom Kunden gelieferten Informationen beruhen und sich diese als unzureichend oder falsch herausstellen.
4. Bei Behandlungen, die auf Grund der gegebenen Bedingungen schon grundsätzlich als schwierig gelten (z.B. extreme Nageldeformitäten, ein eingewachsener Nagel), kann Natalia Kosiorowska Fußpflege Kosmetik Maßnahmen unter Berufung der möglichen Komplikationen ablehnen, den Kunden, bzw. die Kundin an einen Arzt verweisen.
5. Für Folgeschäden, insbesondere durch das Nichteinhalten von empfohlenen Maßnahmen durch den Kunden, bzw. die Kundin wird nicht gehaftet.
6. Keine Haftung kann erfolgen, wenn der Kunde, bzw. die Kundin dem Hinweis, in Notfällen unverzüglich medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen, nicht nachkommt oder auch Kontrolltermine nicht einhält.
7. Die Behandlung Mikroneedeling wird mit sterilen Nadeln durchgeführt und der Kunde, bzw. die Kundin entsprechend aufgeklärt. Für etwaige Reaktionen oder Unverträglichkeiten übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung.
8. Wenn der Kunde, bzw. die Kundin auf die verwendeten Produkte allergisch reagiert, übernimmt Natalia Kosiorowska Fußpflege Kosmetik keine Haftung.

10. Änderungsvorbehalt

1. Natalia Kosiorowska Fußpflege Kosmetik behält sich zwischenzeitliche Änderungen in Art und Umfang der Behandlungen sowie Preisen vor.
2. Bei Erscheinen neuer AGB's bzw. neuer Angebots- und Preislisten verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

11. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahekommt.